

Protokoll Schlusssitzung Schlussturnen 2023 in Steinmaur

Anwesend sind alle Vereine, welche heute mitgemacht haben;

Bachs / Glattfelden / Kaiserstuhl / Neerach / Stadel / Steinmaur / Weiach

Rückmeldungen zum heutigen Wettkampf:

Bei den Leichtathletik Disziplinen war alles soweit i.o.

- Die nasse Wiese wegem Morgentau hat den Hindernissparcour etwas beeinträchtigt bzw. viele Vereine haben mit dieser Disziplin zugewartet bis gegen Mittag.
- Es wird darauf hingewiesen, dass es beim Weitsprung gut wäre, wenn dort pro Anlage 3 Kampfrichter sind und jemand jeweils in die Anlaufbahn steht, wenn hinten der Sand gerecht wird. Geringere Unfall-Gefahr!
- Der Anlauf für Steinstossen war nicht optimal, würde ein anderes Mal unten beim Weitsprung gemacht.
- Die Zeitmessanlage für den Schnelllauf, ist auf einem technischen Stand, der nicht mehr verbessert werden kann. Das heisst die Startklappe kann den Start nicht (mehr) auslösen, somit muss jeweils eine Person manuell am Compi auf Start drücken. Ansonsten funktioniert sie einwandfrei.

Bei den Geräte-Disziplinen hat auch alles gut geklappt.

- Für ein nächstes Mal wäre sich zu überlegen, ob es eine dritte Anlage beim Sprung (Minitramp) braucht. Sehr viele Kinder (heute 200) wählen diese Disziplin und es ist praktisch unmöglich, diese Menge bis 12Uhr zu bewerten. Heute waren wir um 12.45 fertig mit dem Wettkampf am Sprung.
- Ausserdem gab es verschiedene Diskussionen wegen Elementen, welche am Juspo zählen, aber sonst nicht.

Nach Diskussion beschliessen wir **folgende Änderungen in die Weisungen vom Schlussturnen** aufzunehmen:

Messbare Disziplinen:

Ballwurf: es gibt keine 80g Bälle mehr, es wird für **alle Jugend-Kategorien** mit den **200g Bällen** geworfen. Es wird erwähnt, dass es keinen Wurfsektor (seitliche Begrenzung) gibt; gemessen wird ab Mitte des Abwurf balken oder der Abwurf linie. Es wird nach einer Wertetabelle für die Kat. D und E mit 200g Bällen gesucht oder es wird eine erstellt. Andreas Schmid kümmert sich zusammen mit ? von Kaiserstuhl darum.

Geräte-Disziplinen:

Elemente vom Jugendsporttag werden **zusätzlich** als zählende Elemente in den Weisungen aufgeführt für die Kategorien der Jugend, nicht aber für die Aktiven am Nachmittag.

Andreas Schmid und Ruedi Bernhard nehmen sich dieser Erweiterung an.

Fehlendes An- bzw. Abmelden gibt keinen Noten-Abzug; es ist aber unerlässlich, dass die Kinder den (Augen-)Kontakt zu den Kampfrichter herstellen bevor sie ihre Übung beginnen. Bitte die Kinder bereits im Vorfeld des Wettkampfes so instruieren.

Bei den Gerätespezifischen Bestimmungen 3.2.3 wird beim Barren die **Barren-Mindesthöhe** (bisher brusthoch) **gestrichen**.

Bei der Zulassung von Knaben/Mädchen/Turner/Turnerinnen zu den einzelnen Disziplinen gibt es neu keine Einschränkungen mehr ausser Bock für die Turner. Das heisst neu können Turnerinnen und Mädchen auch Barren machen und Turner und Knaben auch Stufenbarren sowie die Mädchen neu auch Pferd.

Bei den zugelassenen Jahrgängen zu den Aktiven, werden neu zwei Jahrgänge mehr zugelassen, das heisst alle Jahrgänge von der Kat. A am Vormittag dürfen auch am Nachmittag bei den Aktiven starten. Dieses Jahr wären das neben 2007 auch 2008 und 2009 gewesen.

Nächste Durchführungen:

Nach Plan wäre Kaiserstuhl an der Reihe, sie planen aber das Schlussturnen allenfalls mit ihrem Jubiläum im 2025 durchzuführen.

Stadel erklärt sich bereit mit Hilfe von Bachs die Durchführung im **2024** zu übernehmen.

Sie teilen uns das genaue Datum bis im Dezember dieses Jahres mit (vorzugsweise ist es das erste oder zweite September-Wochenende).

Im 2024 wird auch Eglisau am Schlussturnen teilnehmen.

Eine weitere Aufnahme von einem Verein (z.B. Schöfflisdorf) ist momentan eher unwahrscheinlich, weil die Kapazitätsgrenzen am Vormittag mit ca. 300 teilnehmenden Kinder ziemlich erreicht sind.